

Basel, Oktober 2024

Wichtige Information: vorübergehender Lieferengpass von Vincristin-Teva®

Sehr geehrte Damen und Herren

In Abstimmung mit Swissmedic informieren wir Sie über einen vorübergehenden Lieferengpass von Vincristin-Teva®.

Zusammenfassung

Aufgrund einer Produktionsverzögerung wird es bei Vincristin-Teva® 2mg/2ml zu einem Lieferengpass ab voraussichtlich Ende Oktober bis Mitte Dezember 2024 kommen. Weitere Verzögerungen sind nicht auszuschliessen. Es besteht kein Qualitätsmangel.

Ein Lieferengpass von Vincristin-Teva® 1mg/1ml scheint durch Kontingentierung momentan abwendbar, sofern keine starken Kompensationskäufe erfolgen. Mit der zur Verfügung stehenden Menge an Vincristin-Teva® 1mg/1ml kann der Lieferengpass von Vincristin-Teva® 2mg/2 ml nicht kompensiert werden.

Empfehlungen für Fachpersonen

Bei Vincristin ist es wichtig, dass eine laufende Therapie abgeschlossen werden kann.

Deshalb ist es notwendig, dass, bevor eine Therapie mit Vincristin begonnen wird, in jedem Fall zumindest der derzeit absehbare Engpass von Vincristin-Teva® 2mg/2ml während der geplanten Behandlungsphase der Patienten berücksichtigt wird.

Allenfalls ist eine alternative Behandlung beziehungsweise alternatives Behandlungsprotokoll in Betracht zu ziehen.

Meldung unerwünschter Wirkungen

Für Meldungen über unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) empfiehlt Swissmedic, dass dafür entwickelte Meldeportal Electronic Vigilance System (ELViS) zu verwenden. Alle erforderlichen Informationen hierzu sind unter www.swissmedic.ch zu finden.

Kontaktangaben und weiterführende Informationen



Bei Fragen stehen Ihnen unser Kundendienst sowie unser Medical-Team gerne zur Verfügung.

Kundendienst:

Per E-Mail kundendienst@mepha.ch oder Telefon 0800 00 33 88 / 061 705 43 43

Medical-Team, für medizinische Fragen:

Per E-Mail medizinschweiz@mepha.ch oder Telefon 0800 00 55 88 / 061 705 44 77

Freundliche Grüsse
Teva Pharma AG